



Sternsingen Januar 2023

www.sternsingen-langnau.ch

Liebe Leiterinnen und Leiter der Sternsingengruppen

Mit den folgenden Ausführungen möchten wir Ihnen die Organisation des Sternsingens erklären. Damit erhoffen wir uns einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf.

1. Die Vornamen und Familiennamen der teilnehmenden Kinder entnehmen Sie bitte Ihrem Routenblatt.
2. Jede Sternsingengruppe wird von 3 König:innen und einer unbeschränkten Anzahl Hirt:innen gebildet. Für das Tragen von Königsgewändern müssen die Kinder mindestens 1.5 Meter gross sein, ansonsten sie den wertvollen Stoff durch das Schleifen am Boden beschädigen.
3. Der rote König nennt sich Caspar, der grüne Melchior und der blaue Balthasar.
4. Der rote König Caspar darf einen Drehstern auswählen. Auf der ganzen Route trägt er die Verantwortung, dass dieser Stern von einer Station zur anderen getragen wird. Während des Singens dreht er den Stern an der dafür vorgesehenen Schnur.
5. Der grüne König Melchior trägt die Kreiden. Er schreibt den Sternsingen-Segen an die Haustürbalken, wo dies gewünscht wird.
6. Die Obhut des Geldbeutels liegt beim blauen König Balthasar. Er zieht die Kollekte ein.
7. Für jede Gruppe stehen Laternen mit Kerzen bereit, welche die Hirten tragen können. Erfahrungsgemäss müssen die Leiter:innen dafür besorgt sein, damit an den Stationen keine Laternen vergessen werden.
8. Zum Schutz ihrer wertvollen Gewänder sollten die König:innen keine Laternen tragen.
9. Es empfiehlt sich, dass zwei Kinder einer Gruppe Liederhefte mitnehmen und an den Stationen den Anwesenden zum Mitsingen verteilen. Jeder Person, welche ihr Liedheft behalten möchte, wird es geschenkt.
10. Bestimmen Sie eine erwachsene Hilfsperson, welche an den Stationen die Stationensterne einsammelt. Dafür liegen Plastiktaschen bereit.
11. Sobald alle Kinder Ihrer Gruppe reisefertig sind, vermerken Sie auf dem Routenformular bitte allfällige weitere teilnehmende Kinder beziehungsweise streichen Sie die Namen abwesender.
12. Beginnen Sie bitte möglichst zeitgerecht an den auf Ihrem Routenplan vorgesehenen Orten zu singen.
13. Am Schluss des Sternsingens bitten wir Sie, den Drehstern in die dafür vorgesehenen Ständer zu stecken. Stellen Sie auch die Laternen in die Harasse zurück. Anschliessend können die Kinder ihre Sternsingenkostüme ausziehen. Kümmern Sie sich darum, dass der mit den Spenden gefüllte Geldbeutel vom blauen König jener damit betrauten Person ausgehändigt wird, oder nehmen Sie ihn selbst entgegen, um ihn zu gegebener Zeit der entsprechenden Vertrauensperson zu übergeben.
14. Behalten Sie Ihren Routenplan mit der Namensliste Ihrer Kinder für allfällige spätere Rückfragen bei sich.

Bedeutung des Sternsingens

Der 6. Januar heisst im Kirchenkalender seit seinen Anfängen „Epiphanie“. Zu Deutsch bedeutet dieses griechische Wort „Aufscheinen“. Damit ist gemeint, dass mit der Geburt von Jesus für alle Völker ein Licht aufgegangen ist.

Die heutigen „Heiligen Drei Könige“, zusammen mit den Hirten, erinnern daran, dass Vertreter der damaligen Völker dem besonderen Stern folgten und zum wahren Licht kamen, Jesus Christus. Seinen Segen tragen die SternsingerInnen zu den Menschen und schreiben ihn mit Kreide an den oberen Türbalken ihrer Häuser. Damit soll das ganze Jahr hindurch daran erinnert werden, dass Gott sich uns Menschen zugewandt hat.

Bedeutung der Segenszeichen

20 * C + M + B * 23

Zwischen der Jahreszahl, gleichbedeutend für unseren Alltag, stehen die drei Buchstaben „CMB“ als Abkürzung des lateinischen Satzes:

Christus Mansionem Benedicat.

Übersetzt lautet er: Christus segne dieses Haus. In dem Wort „Haus“ sind die Menschen angesprochen, die darin wohnen.

Die biblischen Sterndeuter werden im Volksmund oft als „Könige“ bezeichnet und sogar mit Namen voneinander unterschieden. Sie erinnern an die Botschaft der Geschenke:

Caspar = „Schatzmeister“: Er brachte Weihrauch als Hinweis auf Gott

Melchior = „König des Lichts“: Er trug Gold zur Krippe als Hinweis auf Jesus unseren „König“.

Balthasar = „Gott schütze das Leben des Königs“: Er brachte Myrrhe als Hinweis auf das Sterben und Auferstehen von Jesus Christus.

Bringen wir mit dem Sternsingen-Segen unser Vertrauen zu Gott zum Ausdruck!

„Vater im Himmel, begleite alle Menschen, die durch diese Türe ein- und ausgehen, mit deinem Segen. Halte über sie deine schützende Hand das ganze Jahr hindurch. Amen.“

Kollekte 2023

Der Erlös der diesjährigen Sammlung geht zur einen Hälfte an den Gotthelfverein Oberemmental. Mit den Spenden unterstützt er Kinder und Jugendliche in unserer Region, beispielsweise mit Nachhilfeunterricht, Aufgabenhilfe und allgemein mit Notwendigkeiten für ihre Ausbildung. Hilfe wird gewährt, wenn die finanziellen Mittel einer Familie dafür nicht ausreichen und diese kein Geld von sozialen Diensten erhalten.

Die andere Hälfte des Sammlungserlöses geht an Missio Schweiz. Das Kinderhilfswerk unterstützt dieses Jahr damit Kinderschutzprojekte in Indonesien und weltweit. So wird hilfsbedürftigen Kindern beigestanden, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden.

Das Motto der Kollekte lautet: Kinder stärken – Kinder schützen!

Herzlichen Dank für Ihre aktive Unterstützung des Sternsingens 2023.